

Konfliktgeschichte aus dem sozialen Nahraum

Frau Meyer ist Realschullehrerin und bewohnt eine hannoversche Stadtwohnung mit Dachterrasse.

Nachmittags, wenn sie müde aus der Schule kommt, würde sie es sich gerne auf der Terrasse in ihrer Sonnenliege gemütlich machen und ein gutes Buch lesen.

Leider dröhnt permanent der Lärm aus dem benachbarten Fitnessstudio zu ihr herüber, so dass an Entspannung gar nicht zu denken ist. Die Kommandos der Trainerinnen und die laute Musik gehen ihr auf die Nerven.

Frau Meyer hat sich bereits mehrmals wutentbrannt im Studio beschwert und den **Geschäftsführer Herrn Schulze** in einem Brief über ihren Unmut informiert.

Herr Schulze hat darauf bislang nicht reagiert.

Auch **Frau Müller** ärgert sich zunehmend über das Fitnessstudio.

Sie ist die **Vermieterin** des Wohnhauses mit den Sonnenterrassen.

Zunehmend erhält sie Anrufe von ihren Mietern, die sie auffordern, etwas gegen die Lärmbelästigung zu unternehmen.

Als Frau Müller eine Kündigungsandrohung von der Lehrerin auf ihrem Schreibtisch hat, beschließt sie Kontakt zu einem Mediationsbüro aus dem Stadtteil aufzunehmen, um sich dort beraten zu lassen.

Die Vermieterin, die Lehrerin und der Geschäftsführer treffen sich zwei Wochen später im Mediationsbüro zu einem Vermittlungsgespräch.